

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . 5.—	Bringer-	6.20
" " Vierteljahr . . . 3.—	John	4.—
" einen Monat . . . 1.50		1.80

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die 10 fgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Nr. 172.

Donnerstag, 20. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Operette „Tantalus-qualen“ Fr. v. Suppé
2. Aubade printanière P. Lacombe
3. Wottewott, Walzer H. Geist
4. Das Spitzentuch der Königin, Gavotte Joh. Strauss
5. Kriegsraketen, Potpourri A. Conradi
6. Elektrische Strahlen, Galop Keiper

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags-Konzert.

302. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture „Zur Weihe des Hauses“ L. v. Beethoven
2. Tempo di menuetto aus der achten Symphonie L. v. Beethoven
3. a) Ave Maria | Frz. Schubert
b) Ständchen | Frz. Schubert
4. Ouverture zu „Sacuntala“ Goldmark
5. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ R. Wagner
6. Rhapsodie Nr. 6 Frz. Liszt

Abend-Konzert.

303. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Andante aus der Militär-Sinfonie Jos. Haydn
3. Fantasie, F-moll Frz. Schubert-Rudolf
Allegro molto moderato — Largo —
Allegro vivace.
4. Ouverture zu „Otto der Schütz“ Ernst Rudoff
5. a) Du bist die Ruh' Frz. Schubert
b) Abendmusik für Streich-orchester Otto Dorn
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ R. Wagner

Brüsseler Spitzen.

Spitzen-Manufactur **Louis Franke**.
Bruxelles Wiesbaden
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse.
Spitzen und Spitzen-Garnituren in grösster Auswahl.
Fernsprecher 415. 9326

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 Ab. M. Das höchst
u. gesündest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9405

Blumen-Arrangements

jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei 9371a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1912 ab gelangen für neu zu-gezogene Einwohner an den Zahlstellen für Kurtaxe im Verkehrsbüro in der Theaterkolonnade, sowie an der Tageskasse Nord im Kurhause Kurhausabonnementskarten für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 1912 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie im Vorjahre
für die Hauptkarte auf 20 Mk.
für die Beikarte auf 10 Mk.

Sofern kostenlose Zusendung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbüro.

Wiesbaden, den 18. Juni 1912.

Das Verkehrsbüro.

Spezialhaus für Damen-Confection

Teleph. 2081. **S. Hamburger**, Langgasse 7.

Lokales.

— Kurhaus. Wir machen heute schon auf das übermorgen Samstag im Kurgarten stattfindende Gartenfest mit kriegsmässiger Verfolgung des Riesenballons „Mainz-Wiesbaden“ des Mittelrheinischen Vereins für Luftschiffahrt durch Automobile, sowie abendlichem grossem Feuerwerk aufmerksam.

— Ein Schachspielmatch findet heute um 8 1/2 Uhr abends im Nonnenhof zwischen dem bekannten Weltmeister Meisterschaftsspieler Crakau und einem bekannten Amateur statt.

— Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Die Vorberatung für die am 7. Juli auszuführende 7. Hauptwanderung der Taunusburgen-Wanderung findet am Donnerstag, 20. Juni, im Klublokal statt. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Lehrer Freund, der erste Führer dieser Wanderung, einen kleinen Vortrag über die Burgen im Taunus halten.

— Botanischer Ausflug. Gestern veranstalteten die Mitglieder der botanischen Abteilung des Nassauischen Vereins für Naturkunde einen Ausflug in die Umgebung von Kostheim und Bischofsheim. Die Abfahrt erfolgte mit dem Zuge 2 Uhr 8 Min. nach Kastel und von dort mit der elektrischen Bahn nach Kostheim.

— Verein für nassauische Altertums-kunde und Geschichtsforschung. Am Sonntag, 23. Juni, findet ein Ausflug nach Idstein statt. Die Tagesordnung ist die folgende: Vormittags Besichtigung der sehr sehenswerten evangelischen

Donnerstag, den 20. Juni.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).
Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.
Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhof, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche Waldpartien.

Gegen 2 1/2 Uhr: **Gemeinschaftliches Mittagmahl** im Restaurant **Pulvermühle** (Niedernhausen).

Gegen 6 1/2 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung an der Tageskasse im Kurhaus.
Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittag-mahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark, für Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten Mk. 2.— mehr.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:

Klarenthal—Chaussehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

Pfarrkirche, nach dem gemeinsamen Mittagessen im „Lamm“ Mitgliederversammlung auf dem Rathaus, an der besonders die Vertreter der Ortsgruppen sich beteiligen wollen, da die Besprechung des einzig vorgesehenen Verhandlungsgegenstandes „Die Pflege der Beziehungen der Ortsgruppen zum Hauptverein“ nur bei reger Beteiligung seitens der Ortsgruppen einen Erfolg verspricht. Während und nach

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 21. Juni.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Fräulein **Feiner** vom Stadttheater in
Hamburg (Sopran).

Die Saaltüren werden nur in den Zwischenpausen
geöffnet.

Zuschlagkarte (numeriert): 50 Pfg. mit der
Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.
(Sämtliche Plätze numeriert).

8 1/2 Uhr: Nur bei geeigneter Witterung im Kur-
garten: **Militär-Konzert**.

Samstag, den 22. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhäusern—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

4 1/2 Uhr:

Kriegsmässige Verfolgung des Riesenballons
„Mainz-Wiesbaden“ des Mittelrhein. Vereins
für Luftschiffahrt durch Automobile.



5 1/2 Uhr:
Militär-Konzert.

8 Uhr:
Konzert
des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr:
Militär-Konzert.

Etwa 9 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachf. **Adolf
Clausz**, Wiesbaden.

(50 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke).

Tag-festkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abon-
nements- und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit
der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 1/2 und 8 1/2 Uhr
Abonnements-Konzert im Saale.

Sonntag, den 23. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2- und 8 1/2- Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor Herr **Carl Schuricht**.

Während des Abend-Konzertes:

Vorträge des Waldhorn-Quartetts
des Kurorchesters.

Ferner:

Dienstag, den 25. Juni.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshweg—
Friedrich Königsweg—Nerotat und zurück.

4 1/2 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert**.

8 1/2 Uhr ausser Abonnement: **Militär-Konzert**.

Abends 9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen

des
Union-Theaters aus Frankfurt a. M.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung im Abonnement:
Militär-Konzert.

Donnerstag, den 27. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Bei genügender Beteiligung:

Rheinfahrt mit Souper und Ball.
Biebrich-Bingen
und zurück.

Abfahrt 6 30 abends **Strassenbahn** — Halte-
stelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Kartenlösung bis spätestens Dienstag,
den 25. Juni, mittags 1 Uhr, an der Tages-
kasse im Hauptportale des Kurhauses. **Preis** (ein-
schl. elektrischer Bahn, Schifffahrt und Souper ohne
Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber:
7 Mk., für Nichtabonnenten: **8 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **1 Mk.** mehr.

Städtische Kurverwaltung.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 18. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	753.3 753.4	753.5 753.5	754.5 754.6	754.8 753.8
Thermometer (Celsius)	13.1	19.6	16.0	16.2
Dunstspannung (Millimeter)	10.6	11.6	12.2	11.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	95	69	90	84.7
Windrichtung	SW 1	SW 4	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	1.5	0.9	—	—

Höchste Temperatur: 20.5

Niedrigste Temperatur: 12.6

Wetteraussichten für Donnerstag, den 20. Juni.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Meist heiter, trocken, warm.

Restaurant & Café Alte Adolphshöhe bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.
Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.
9214 Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.
Inhaber: **J. Pauly.**



•• **Antiquitäten** ••

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands

C. Metzler 9124

58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).

Loose Edelsteine — Juwelen — Perlecolliers.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt.

August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz
ab Schloss: (Bei schönem Wetter
nachmittags 1/2 stündlich.) 9, 10,
11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10?

Von Mainz nach Biebrich
ab Stadthalle: (Bei schönem Wetter
nachmittags 1/2 stündlich.) 9, 10,
11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10?

Bei Tageslicht ab Kaisertor-Haupt-
bahnhof 6 Minuten später.

* Nur Sonn- u. Feiertags.
* Nur bei schönem Wetter.

§ Bis 16. Juni nur Sonntags; dann
täglich.

Wochentags bei schlechtem Wetter
erst ab 2 Uhr.

Der Weg

zur guten sparsamen
Küche führt über

**LIEBIG'S
Fleisch-Extrakt.**

Ein Mittel zur sofortigen
müheleisen Herstellung
feinster Bouillon ist die

OXO Bouillon
der Compagnie Liebig.

Im Sommer zur Her-
stellung von Eisbouillon
verwendbar.



Damen-Trikotagen

Hemdchen

Unterhosen

Spencers

Direktore Beinkleider

Neue Stoffhandschuhe

Strümpfe

FRANZ SCHIRG-HOFLIEF

WEBERGASSE 1

HOTEL NASSAU

Kur- und Fremdenpension
Hainerweg 4 Tel. 4658

Inh. **Frau V. Küster**, geb. von

Wallersbrunn.

Villa in vornehm. ruhiger Lage, in

nächster Nähe des Kurhauses, mit

theaters u. Kochbrunnens mit allem

Komfort der Neuzeit.

Bäder — Garten.

Vorzügl. Kurgemüse Küche.

Mässige Preise.

Pension Villa Violette

Gartenstr. 5 — Telefon 100

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater

nabe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten.

Господарство по прощу.

On parle français. English spoken

Frau Martha Heinzen.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9493

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Pension Ohrlein,
Taunusstrasse 37.

Diätische Küche für Magen- und Darmkranke. Freie Arztwahl.
Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hh. O. hrlein & Fran, seither
Parkstr. 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig. 9235

Sonntag, 23. Juni 1912,
mittags 12 Uhr

Joh.: Fest

Loge
Plato z.: best.:
Einigkeit

Anmeldungen a. d. Restaurateur
d. Loge Friedrichstrasse 35. 9589

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,

Briefpapiere 9372

Luxus- Porzellan - Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Cabinet de lecture

der Versammlung Besichtigung des hochinteressanten Kunstmalers Töpferschen Hauses, dann 4—5 Kaffee im Tiergarten und Gang durch diesen, 5—6 Uhr Besichtigung des Schlosses und daran anschließend der Stadt. Die Führung in der Kirche, im Schloss und durch die Stadt hat Geheimrat Prof. Luthmer übernommen. Gäste, Herren wie Damen, die den Verein kennen lernen wollen, sind willkommen. Abfahrt für die Wiesbadener Mitglieder vorm. 10 Uhr 22 (nicht 32) Min., Rückkehr abends 7 Uhr 54 Min. Die Beteiligung ist bis spätestens Freitagabend auf dem Vereinssekretariat (Friedrichstrasse 5) anzumelden.

— Der Heyl'sche Fremdenführer. Der Heyl'sche Fremdenführer durch «Wiesbaden und Umgebung» ist nunmehr in seiner 31. Auflage erschienen. Neben reichem Bilderschmuck enthält diese neue Ausgabe alle wissenswerten Angaben über Kurverhältnisse und Sehenswürdigkeiten. In besonderer Weise sind behandelt: Verzeichnis der Ärzte, Hotels und Pensionen, sowie Droschkentaxi usw. Zahlreiche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sind eingehend geschildert. Zur Orientierung liegt eine Karte bei, welche sich über den ganzen Taunus von Rüdelsheim bis über den Feldberg hinaus erstreckt; ferner zahlreiche Sonderkarten sowie ein Stadtplan; der Führer ist zum Preis von 1 Mark durch den Verlag von Rud. Bechtold & Co., sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

— Hohe Gäste. Exzellenz Frau Darday, Budapest, Vier Jahreszeiten. Graf und Gräfin Fink von Finkenstein, Ziebingen, Vier Jahreszeiten. Exzellenz Generalleutnant Kugler, Freiburg, Prinz Nicolas. Kammerherr von Leipzig, Haus-Kneipstadt, Nassauer Hof. Gräfin de Liniers, Paris, Pension Pohl. Major Frhr. v. Leyonhufond, Stockholm, Rose.

Personalnachrichten.

— Mit dem 1. Juli ds. Js. nimmt Reichs-Bankdirektor Maiwald in Posen seinen Abschied und siedelt nach Wiesbaden über.

— Schulnachrichten. Der Seminardirektor Weckwerth in Usingen ist infolge seiner Versetzung nach Hannover von der Verwaltung der Kreisschulinspektion Usingen I entbunden und der Kreisschulinspektor Dekan Bohris in Usingen vertretungsweise mit den Geschäften dieser Schulinspektion beauftragt worden. Der Lehrer Heinrich Müller zu Gönners ist zum Hauptlehrer daselbst ernannt worden. Anstellungen: Marx Heinrich, ev. Lehrer, Langenbach, 1. 6. Mendt, Johanna, kath. Lehrerin, Lindenholzhausen, 1. 6. Fellenberg Else, kath. Lehrerin, Frankfurt a. M., 1. 10. Versetzungen: Wolf Melchior, Lehrer, kath., von Cransberg nach Sossenheim, 1. 7. Zöpfchen, Bernhard, Lehrer, kath., von Sossenheim nach Cransberg, 1. 7. Ax Edmund, Lehrer, kath., von Mendt nach Frankfurt a. M., 1. 10. Ausgeschieden aus dem Schuldienst des Regierungsbezirks: Hartmann Hedwig, Lehrerin, ev., Frankfurt a. M., 1. 10., Pensionierungen: Schardt Philipp, Lehrer, ev., Eppenrod, 1. 10.

Heer und Flotte.

— Die diesjährigen Kaisermanöver. Wie bereits mitgeteilt, wird sich die rote Partei im diesjährigen Kaisermanöver zwischen der mittleren Oder und Elbe, die blaue Partei an der Saale versammeln. Nähere Einzelheiten werden von der Militärbehörde geheim gehalten, um die Kriegsmässigkeit des Manövers zu gewährleisten. Aus den gleichen Gründen wird der Unterkunftsort der Manöverleitung erst kurz vor dem Manöver bekannt gegeben werden. Der Kaiser hat daher auch auf ein festes Standquartier verzichtet und wird in Baracken wohnen, die je nach dem Gang der Ereignisse, in wenigen Stunden verlegt werden können. — Allen Verehrern des Grafen Zeppelin wird es zur Freude und Genugtuung gereichen, dass, sicherem Vernehmen nach, auf einer Partei ein Zeppelin-Luftschiff am Manöver teilnimmt, während die andere Partei ein Parseval-Luftschiff erhält. — Die Mitglieder des Deutschen Freiwilligen Automobil-Korps und des Deutschen Allgemeinen Automobil-Klubs (Motorfahrer) werden sich in diesem Jahre, der Größe und Ausdehnung des Manövers entsprechend, in anerkennenswerter Weise besonders zahlreich in den Dienst der Heeresverwaltung stellen.

— Exerzierreglement für Luftschiffe. Die diesjährigen Frühjahrsübungen der deutschen Heeresluftschiffe in Köln am Rhein haben u. a. zur Ausarbeitung eines eigenen Exerzierreglements für Z.-Lenkluftschiffe geführt. Zu diesem Zweck war ein Sonderausschuss von Offizieren eingesetzt worden, zu der die Luftschiffkapitäne und mehrere Ingenieure der Zeppelinwerft zugezogen waren.

Nach der neuen Vorschrift ist während der letzten Luftübungen bereits gearbeitet worden. Sie soll sich vorzüglich bewährt haben.

— Das erste Geschwader der Hochseeflotte ist vorgestern vormittag in den Hafen von Kiel eingelaufen.

Musik und Kunst.

— Die Uraufführung eines neuen Werkes des Prinzen Joachim Albrecht von Preussen, «D-moll-Phantasie», hat, wie angekündigt, in Karlsbad stattgefunden. Die Komposition wurde sehr beifällig aufgenommen; sie schildert eine Liebeszene bei einem Maskenball, während dessen die Helden den Tod finden.

— Eine Freilichtbühne am Fusse der Wartburg. Aus Mühlhausen i. Th. wird uns telegraphiert: Auf Anregung der hier tagenden, unter dem Protektorat des Herzogs von Koburg stehenden Thüringer Vereinigung für Heimatpflege, der mehr als 2000 Mitglieder angehören, soll am Fusse der Wartburg ein grosses Thüringer-Wald-Theater geschaffen werden.

— Nürnberg. Der Lehrer-Gesangverein beabsichtigt im Frühjahr mit einem Aufgebot von 1500 Mitwirkenden unter Leitung des Musikdirektors Karl Hirsch, Mahlers 8. Sinfonie aufzuführen. Als Orchester soll ein ca. 150 Musiker zählender, aus dem verstärkten Münchener Konzert-Vereinsorchester und dem Nürnberger philharmonischen Orchester zusammengesetzter Instrumentalkörper fungieren.

— Eine Felix Mottl-Gedächtnisstiftung soll jetzt errichtet werden. Das Zinserträgnis des aufzubringenden Stiftungskapitals soll als jährlich zu verteilender Mottl-Preis dem besten und würdigsten Studierenden der Königlichen Akademie der Tonkunst in München, an der Mottl als Lehrer wirkte, nach Abschluss seiner Studien zuerkannt werden.

— Ferdinand Loewe, der bekannte Dirigent, der mit bedeutendem Erfolg bei den Wagner-Festspielen in Budapest hervorgetreten ist, wurde aufgefordert, dort im nächsten Winter mehrere Mozart-Aufführungen zu leiten.

— Paris. Im Odeon ging Brioux religiöses Drama «La Foi», mit der Musik Saint Saëns, der selbst dirigierte, zum erstenmale in Scene. Die Musik fand beifällige Aufnahme.

— Gustav Mraczek hat eine sinfonische Burleske für grosses Orchester, frei nach Wilhelm Busch's «Max und Moritz» beendet. Das Werk wird von Arthur Nikisch zu Beginn der kommenden Saison in Berlin zur Aufführung gebracht werden.

— Breslau. Das 6. deutsche Bach-Fest hat hier unter dem Protektorat des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preussen und unter Teilnahme vieler Mitglieder der Bach-Gesellschaft aus Deutschland und dem Auslande begonnen.

— Aachen. Als Nachfolger Professors Schwickorath's wählten die Stadtverordneten in Aachen einstimmig den erst 22jährigen fürstlichen Kapellmeister Busch aus Pyrmont zum städtischen Musikdirektor. Kapellmeister Busch kam, wie wohl noch erinnerlich, bei der Besetzung der hiesigen städtischen Musikdirektor-Stelle in Betracht.

— Köln. Direktor Fritz Rémond hat soeben mit dem kaiserlich-russischen Ballett aus St. Petersburg einen Gastspiel-Vertrag abgeschlossen, wonach das ganze Künstlerensemble samt den hervorragenden Solisten am 29. und 30. Oktober ds. Js. im Kölner Opernhaus auftreten wird.

— Maurice Maeterlink arbeitet gegenwärtig in seinem Landhause bei Nizza an einem Mysterium, das als eine Fortsetzung des «blauen Vogels» gedacht ist.

— Ein friesischer Dichter und Komponist gestorben. Im Alter von 62 Jahren ist dieser Tage der Nestor der friesischen Dichtkunst, T. H. Halbertsma, in seiner Heimatstadt Terneuzen in Westfriesland gestorben. Als Wiedererwecker der friesischen Literatur, der er zahlreiche Werke von hohem, poetischem Gehalt geschenkt hat, war er ausserordentlich populär. Auch als Komponist hatte er einen Namen. Er hat neben alten friesischen Volksliedern auch eigene Poesien vertont, und seine Lieder sind vielfach in den Besitz des Volkes übergegangen. In sprachwissenschaftlichen Kreisen war er über die Grenzen seiner Heimat hinaus als einer der Hauptmitarbeiter an dem grossen friesischen Wörterbuch bekannt.

— Der Schluss der Hauptmannspiele in Lauchstedt. Die dritte und letzte Aufführung von «Gabriel Schillings Flucht» in Lauchstedt ging vor vollem Hause ohne Störung vorüber und brachte der Dichtung und den Darstellern einen vollen Erfolg. Nach den letzten beiden Akten nahm der Beifall den Charakter einer Ovation an, für die Gerhart Hauptmann leider nicht danken konnte, da er schon am Morgen abgereist war.

Sport und Luftfahrt.

— Fecht-Sportverein. Wir bringen in Erinnerung, dass die Fechtübungen unter Leitung des Fechtlehrers Galbiati auch heute Abend stattfinden.

— Der Kaiserliche Jachtklub, der sein 25jähriges Bestehen durch eine Kieler Woche feiert, die an sportlicher Bedeutung ihresgleichen nicht gehabt hat, ist aus dem Marine-Regattaverein hervorgegangen, der am 12. Februar 1887 unter dem Protektorat des Prinzen Heinrich von Preussen gegründet wurde. Aus dem Marine-Regattaverein ging am 2. Mai 1891 der Kaiserl. Jachtklub hervor und der Kaiser trat als Kommodore an die Spitze des Klubs. Zur Jahrhundertwende besass der Klub schon 1200 Mitglieder und 160 Boote. Jetzt ist die Mitgliederzahl auf 3500 und die Zahl der Jachten auf 270 angewachsen. Vorsitzender des Klubs ist seit dem Jahre 1900 Admiral z. D. v. Arnim.

— Das Bonner Lawntennisturnier, an dem u. a. Prinz Friedrich Karl von Preussen, O. Kreuzer (Frankfurt), O. v. Müller (Potsdam), Gebrüder Lindemann (Berlin), Hammacher (Düsseldorf) und die Belgier de Bormann und Storms teilnehmen werden, beginnt am 20. Juni.

— Die Radfernfahrt Rund durch Mitteldeutschland, die der Deutsche Radfahrerbund am 22. und 23. Juni auf der bekannten Strecke Leipzig—Dresden—Berlin—Leipzig abhalten wollte, ist abgesagt worden, da sich Schwierigkeiten bezüglich der Freigabe der in Betracht kommenden Strecken seitens der Behörde ergeben haben. Voraussichtlich wird auch die Fernfahrt Basel-Cleve in diesem Jahre nicht zum Austrag gelangen.

— Die Rennen zu Karlsbad finden am 30. Juni, 2. Juli, 4. Juli und 7. Juli statt.

— Der Reichsflugverein hält am Freitag, 21. Juni, abends 8 Uhr in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg eine Versammlung ab, in der Herr Martin Stühler aus Köln unter Vorführung von Modellen und Experimenten einen Vortrag über ein neues starres Gerippe für Luftschiffe halten wird.

— Der Ausbau der deutschen Luftpost. Für den Luftpostdienst, der jetzt erweitert werden soll, sind vorläufig die Luftschiffe «Schwaben», «Viktoria Luise» und «Hansa» in Aussicht genommen; bei weiterer Ausdehnung der Luftschiffahrt werden weitere Schiffe folgen. Die drei Luftschiffe verkehren zwischen den Stationen Baden-Baden, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Gotha und Hamburg, zu denen nach Fertigstellung des Luftschiffhafens im Herbst noch Potsdam hinzutreten wird. Zunächst bleibt der Betrieb der Luftposten auf das Reichsgebiet beschränkt, es kann aber kaum bezweifelt werden, dass auch die bayerische und württembergische Postverwaltung sich dem Vorgehen der Reichspost anschliessen werden, im Interesse der Luftschiffahrt und des Verkehrs. Schritte in dieser Hinsicht sind bereits unternommen worden. Die Briefe und Postkarten werden von einem Bedienten auf dem Luftschiffe gesammelt, mit einem eigens für diesen Zweck bestimmten Aufgabestempel während der Fahrt gestempelt und bei der Landung der nächsten Reichspostanstalt zur Weiterbeförderung übergeben. Der Stempel wird in der Inschrift die Bezeichnung «Luftpost», den Namen des Luftschiffes und das Datum tragen. Das den Luftpostdienst zwischen Frankfurt, Darmstadt, Worms und Mainz besorgende Zeppelin-Luftschiff «Schwaben» kam am Montag Abend gegen 7 Uhr bei Darmstadt nach mehrfachem Lavieren und Kreuzen gegen die starke Luftströmung über den Exerzierplatz, wo es mittels Fallschirms einen Postsack nach Darmstadt bestimmter Karten abwarf und dann nach Mainz weiterflog. Post nahm es in Darmstadt nicht auf.

— Die Reichs-Flugpost. Frankfurt a. M., 17. Juni. Das Reichspostamt hat den Weiterbetrieb der Flugpost am Rhein und Main genehmigt. In der nächsten Woche wird eine neue grüne Marke zu 30 Pfg. herauskommen, die auf alle Postkarten geklebt werden kann. Auch die gewöhnlichen Reichspostkarten können durch Bekleben dieser Marken zu Luftpostkarten gemacht werden.

— 13. Pariser Automobil-Salon. Wie das Kaiserlich Deutsche Konsulat in Paris an die «Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie» bekannt gibt, soll der 13. Automobil-Salon vom 7. bis 22. Dezember im Grand Palais des Champs-Élysées stattfinden. Das Programm hat eine Erweiterung dahin erfahren, dass je noch eine besondere Klasse für Fabrikwerkzeuge und Werkzeugmaschinen, für Eisen- und Stahlwerke und für Einrichtungen der Arbeitgeber (gewerbliche Ausbildung, Lehrlingswesen usw.) vorgesehen ist. Im übrigen entspricht das Reglement im wesentlichen dem der früheren Ausstellungen. Anmeldungen sind bis spätestens 1. Juli einzureichen, später einlaufende werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und nur insoweit berücksichtigt, als noch Platz vorhanden ist. Wie alljährlich in engem Zu-

sammenhang mit dem Automobil-Salon abzuhalten. Internationale Luftschiffahrts-Ausstellung wird wahrscheinlich im Oktober oder November d. J. stattfinden, doch stehen Einzelheiten noch nicht fest.

Reise und Verkehr.

— In Cassel fand die elfte öffentliche Hauptversammlung des Bundes deutscher Verkehrsvereine statt. Der Bundesvorsitzende Gundert-Leipzig eröffnete die Versammlung. Sodann teilte er mit, dass der Gesamtvorstand in seiner gestrigen Sitzung beschlossen habe, den Winkl. Geh. Rat Leyen-Berlin in Anbetracht seiner grossen Verdienste um die Förderung der deutschen Verkehrsinteressen zum Ehrenpräsidenten gewählt habe. Der Geschäftsführer Dr. Seyfert erstattete den Geschäftsbericht, demzufolge sich der Bund namentlich auf folgenden Gebieten besonders betätigte: Einführung und Erweiterung von Sonntagsfahrten und Feriensonderzügen, Verminderung der Staubplage auf den Landstrassen, Einführung eines künstlerischen und für die Fremdenpropaganda wirksamen Bilderschmuckes in den Eisenbahnwagen, der Schaffung eines Ausschusses zur Förderung des Reiseverkehrs auf den deutschen Bahnen, grosszügiger Werbetätigkeit besonders im Auslande, Schaffung von Auskunftsstellen über Sehenswürdigkeiten usw., der Förderung der Fremdenstatistik, Einstellung besserer Wagen in die Sonderzüge, Ausstattung der Züge mit grösserer

Geschwindigkeit, Ferienbeginn in Preussen und den übrigen Bundesstaaten usw. Wie der Bericht hervorhebt, hat der Bund, der heute 1300 Mitglieder zählt und dem Verkehrsverbände, Verkehrsvereine, sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen angehören, auf den genannten Gebieten bedeutende Erfolge zu verzeichnen. — Die Vorträge eröffnete Justizrat Leberecht-Leipzig mit einem solchen über »Wege und Ziele des Bundes«. In den Leitsätzen, die der Referent aufstellte, heisst es, dass es Sache des Bundes sei, die Heranziehung des ausländischen Fremdenverkehrs durch Erhaltung einer grosszügigen Werbetätigkeit aufrecht zu erhalten. Privatdozent Dr. Wolff sprach über das Thema »Fremdenverkehr und Volkswirtschaft«. — Professor Kamp-Bonn hielt sodann einen Vortrag über die »Ethische Bedeutung des Fremdenverkehrs«. In seinen Ausführungen streifte er auch die Frage der Jugendpflege, die von den Verkehrsvereinen unterstützt werde. Ferner besprach der Redner das Kellnerwesen, für dessen Besserung er lebhaft eintrat. — Die Verhandlungen gingen am Samstag Nachmittag zu Ende. Es wurde beschlossen, zu ersuchen, dass die Sonntagskarten auf drei Tage ausgedehnt werden, und zwar auf Samstag, Sonntag und Montag. Weiter wurde als wünschenswert bezeichnet, den lokalen Direktionen die Entscheidung über die Zulässigkeit neuer Sonntagsstrecken zu übertragen, wobei zugleich eine warmherzige Förderung der Verkehrsinteressen empfohlen wird. Der Gesamtvorstand, dem dieser Antrag des Kasseler Verkehrsvereins zur Berücksichtigung überwiesen wurde, versprach alles zu tun, um die in dem Antrag gewünschte Ausdehnung der Sonntagsfahrkarten zu erreichen. Weiter wurde mitgeteilt, dass das Ministerium

der öffentlichen Arbeiten gemeinsam mit dem Verband der deutschen Eisenbahnverwaltungen die Zulagen für den Bund deutscher Verkehrsvereine auf jährlich 160 000 Mark festgesetzt hat. Mit dieser Summe sollen im Bunde mit den deutschen Eisenbahnverwaltungen Propagandazwecke im Interesse des Verkehrs bezweckt werden. — Rechnungsrat Lack (Potsdam) berichtete über Saisonverkehrsanschlüsse, wobei er hervorhob, dass diese Saisonanschlüsse gerade für den Fremdenverkehr nach kleineren Orten von grosser Wichtigkeit seien. Auch dieser Antrag wurde dem Gesamtvorstand überwiesen, der ihn weiter in Gemeinschaft mit dem Verbands der deutschen Eisenbahngesellschaften erörtern will. Schliesslich wurde auf Antrag des Verkehrsinspektors Weber (Kassel) beschlossen, des öfteren Konferenzen zwischen den Leitern der städtischen und privaten Verkehrsämter abzuhalten, um so über wichtige Fragen zwischen den berufsmässigen Leitern der Verkehrsämter sich aussprechen und die Wünsche des Publikums an geeigneten Stellen im Interesse der freien Verkehrsbewegung geltend zu machen. Dann wurde beschlossen, dem Vorstand die Wahl des nächsten Tagungsortes anheimzustellen. Die Versammlung wünschte, dass ein Ort des Ostens der Monarchie als nächster Ort festgelegt werde. Gemeldet hatten sich die Städte Königsberg, Graudenz, Danzig und Zoppot. Dann wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Gontard (Leipzig) erster Vorsitzender, Prof. Dr. Rath zweiter Vorsitzender, Generalmajor z. D. Gadeast dritter Vorsitzender. Justizrat Leberecht (Leipzig) erster Schriftführer, Bürgermeister Kelp (Zeitz) zweiter Schriftführer, Direktor Müller (Leipzig) Schatzmeister. Damit war die Tagung beendet.

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

Telephon 426.

Vollständig renoviert, moderner Komfort. Eigene Thermalquelle im Hause. Thermalbäder direkt aus der Quelle. Hohe elegante Badehalle durch Fahrstuhl mit den Hotelzimmern verbunden. Kohlensäure Bäder, elektr. Lichtbäder, Fangobehandlung, Duschen, Trinkkur.

Schöne Zimmer. Kurgemässe Küche.

Speziell zur Winterkur geeignet.

9256

o English spoken, Se habla español, On parle français. o

Besitzer: Wilhelm Schiemann.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème „Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in 4–5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 36, Kaiserstrasse 1.

Fernsprecher Nr. 3007.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg. Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension. Jede Diät. Mittagsgäste. 9509 Frl. A. Icke.

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden — 9229
Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödt. Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Pension Villa Norma

Frankfurterstrasse 10 — 3320 Telephon 3320 — (empfohlen d. d. Offiziersverein). Ruhige u. bequeme Lage. Centralh., elektr. Licht. Mässige Preise. Vorzögl. Küche. Rücksicht auf Diät. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. 9545 Frl. von Lengerke.

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9225

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten. Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 9112

Heirat.

Kaufmann vornehmer Branche, eigenes Geschäft in Wiesbaden, evangel., wünscht Vermählung mit 22–32 jäh. vermög. Dame, etwas sprachkundig und musikal. Aufrichtige Angebote unter F. G. J. 710 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 9564

Erfinder!

erhalten Auskunft und auflärende Broschüre kostenlos. 570 Erfinderaufgaben 50 Pf. Patent-Ingen.-Büro Ebel & Schmidt, Breslau 2, Lehmgrabenstr. 43. 9461

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 20. Juni 1912: 171. Vorstellung.

Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik, in 3 Akten von Hugo Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss. Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Personen.
Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Fr. Müller-Weiss
Der Baron von Ochs auf Lerchenau Herr Schütz
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus grossem Haus Fr. Brodmann a. G.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter. * * *

Sophie, s. Tochter Frl. Friedfeldt.
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Fr. Engelmann
Valzacchi ein Intrigant. * * * Hr. de Leeuwe
Annina, s. Begleiter. Frl. Haas
Ein Polizeikommissar Hr. Rehkopf
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Spiess
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Schuh
Ein Notar Hr. Eckard
Ein Wirt Hr. Döring
Ein Sänger Hr. Dr. Copony
Ein Gelehrter Hr. Schmidt
Ein Arzt Hr. Striebeck
Ein Flötist Hr. Bornträger
Ein Friseur Hr. Andriano
Dessen Gehilfe Frl. Witzel
Eine adelige Witwe Frl. Schwartz
Drei adelige Waisen JFr. Krämer
JFr. Voigt
Frl. Baumann
Frl. Doppelbauer
Hr. Gerharts
Hr. Geisel
Hr. Böhme
Hr. Carl
Hr. Preuss
Hr. Barth
Hr. Remstedt
Hr. Lehmann
Hr. Dentsch
Hr. Marke
Hr. Lautemann
Hr. Nerking
Hr. Barth
Hr. Mayer
Hr. Schmidt
Hr. Mathes
Hr. Pracht
Hr. Becker
Hr. Müller
Hr. Wutschel
Hr. Carl
Hr. Bertram
Otto Gerharts
Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Zwei Wächter, Vier kleine Kinder, Verschiedene verdächtige Gestalten.
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
* * * von Faninal: Herr Joh. Bischoff von der Kgl. Oper in Berlin a. G.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10¼ Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Gesamt-Gastspiel des Wilhelm-Theaters, Magdeburg.

Direktion: H. Norbert.

Donnerstag, den 20. Juni 1912:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Die kleine Freundin.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Leo Stein und Dr. A. M. Willner, Musik von Osar Strauss. (Komponist vom „Walzertraum“). In Szene gesetzt von Dir. H. Norbert. Dirigent: Kapellmeister H. Hoefert.

Personen.

Graf Henri Artois Arthur Klaproth
Ferrand, sein Sohn Mathias Meyers
Oberst Barbasson Albert Niesler
Claire, seine Frau Trude Blath
Claire, beider Tochter Biby Lehmann
Louison Duval Elise Weissbach
Philine Lagranche Lola Karoly
Saturnin. * * * Ernst Hohenfels
Dr. Lafleur. * * * Max Loeven

Moucho, Kammerdiener bei Artois Paul Schultze
de Polichard. * * * Franz Pokorny
Machade de Polichard Ada Rosen
Baron Dubois. * * * Anton Gampert
Baronin Dubois. * * * Alba Sehnal
Oberst Calineau Julius Heroldt
de Russac. * * * Reinhold Wolff
Madame de Russac H. Meyer-Müller
Dupont. * * * Karl Ressel
Gaby. * * * Gertrud Steinert
Polette. * * * Anna Niesler
Ninon. * * * Annie Brückler

Der Maire von Mironville. * * * O. Wesch-Nauk
Ein Chauffeur. * * * Herbert Arjo
Diener bei Artois Leopold Laslo
Diener bei Ferrand Willi Langer

Gäste, Gemeindefunktionäre, Dorfhonoratioren, Problemamsellen, Verkäuferinnen.

Das Vorspiel spielt auf Schloss Mironville, der Besitzung des Obersten Barbasson; der erste Akt in der Wohnung Ferrands in Paris; der zweite in einer Villa bei Paris.

Zeit: Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Operetten-Theater.
Donnerstag, den 20. Juni 1912.

Autoliehen.

Vaudeville in 3 Akten von Jean Kren. Gesangstexte von Alfred Grünfeld. Musik von Jean Gilbert.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 2692.
Donnerstag, den 20. Juni 1912.

Die Elise vom Erlenhof.

Volksstück in 5 Akten von Siegfried Conrad Staack.

Spieleitung: Max Ludwig.
Anfang 8¼ Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Salamanderstiefel
haben sich durch ihre Vorzüge an allen Plätzen Freunde erworben. Die elegante Welt gibt ihnen stets den Vorzug.



Einheitspreis Mk. 12.50
f. Damen u. Herren
Luxusausführung M. 16.50

Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin 8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 18. Juni 1912.

Verband der
für den
0 000 Mark
Bunde mit
und zweck
Rechnungs-
fersprech-
Saison-
kleineren
Antrag
weiter
Eisen-
wurde auf
beschlossen,
der städti-
um so über
Leitern der
ünsche des
der freien
wurde be-
n Tagungs-
schichte, dass
er Ort feste
Königs-
wurde der
erster Vor-
generalmajor
t Lebrecht
Kelp (Zeit-
g) Schatz-

3.
26.
rch Fahr-
et.
ann.
ater.
Wilhelm-
burg.
rbert.
uni 1912:
arten gültig
undin.
iel und zwei
d Dr. A. M.
sbar Straus-
zertraum")
H. Norbert
H. Hoefert
ur Klaproth
ias Meyers
rt Niesler
le Blath
Lehmann
Weissbach
Karoly
t Hohenfels
Loeven
Schultze
Pokorny
da Rosen
on Gampert
Sehnal
as Heroldt
hojd Wolff
Meyer-Müller
Ressl
rud Steiner
a Niesler
ie Brückler
Wesch-Nank
bert Arjo
old Laslo
i Langer
näre, Dorf-
nsellen, Ver-
auf Schloss
des Obersten
Akt in der
Paris: der
bei Paris.
rt.
nach 10 Uhr.
eater.
en.
a Jean Kren-
d Grünfeld.
ilbert.
en 10 1/4 Uhr.
er.
ielhaus.)
1892.
uni 1912.
enhof.
on Siegfried
udwig.
egen 11 Uhr.
shaden.

Fr. m. 2 Söhnen, Lodz
Fr. m. Amsterdam
Fr. m. Fam., Brüssel
Fr. m. 2 Töchtern, Moskau
Fr. m. Tochter, Schweden
Fr. m. Rent., Frankfurt
Fr. Kfm., Berlin
Fr. Kfm., Berlin
Fr. Kfm., Dresden
Fr. m. Fr. Ohrdruf
Fr. m. Fr. Hauptlehrer m. Fr., Muggensturm
Fr. m. Fabrikant m. Fr., Solingen
Fr. m. Leutnant, Lützen i. P.
Fr. m. Kom.-Rat m. Fr. u. Chauffeur, Elberfeld
Fr. m. Bonn
Fr. m. Gerichtsassessor, Wittenberg
Fr. m. Kfm., Berlin
Fr. m. Wetzlar
Fr. m. Frl., Elberfeld
Fr. m. Ingen., Weinheim
Fr. m. Prof., Braunschweig
Fr. m. Kfm., Erfurt
Fr. m. Paris
Fr. m. Steuerinspektor m. Fr., Berlin
Fr. m. Borken b. Cassel
Fr. m. Rittergutsbesitzer, Kl. Köthel
Fr. m. Geh.-Rat, Cassel
Fr. m. Kfm., Berlin
Fr. m. m. Fr., Brüssel
Fr. m. Kfm., Dresden
Fr. m. waise, Frl., Amerika
Fr. m. Geh. Ober-Reg.-Rat, Berlin
Fr. m. der Bregge, Hr. Kfm., Coblenz
Fr. m. Fr. Dr. med., Würzburg
Fr. m. Liverpool
Fr. m. Reallehrer, Marnheim
Fr. m. Ober-Stat.-Vorst. m. Fr., Siegen
Fr. m. Huizen (Holland)
Fr. m. Kfm. m. Fr., Hamburg
Fr. m. Kfm. m. Fr., Hamburg
Fr. m. Kfm., Bernburg
Fr. m. Tsingtau (China)
Fr. m. Kfm. u. Konsul, Ponta Delgada
Fr. m. Kfm., Glogau
Fr. m. Friedländer, Fr., Charlottenburg
Fr. m. Burnet, 2 Frl., London
Fr. m., London
Fr. m. Kfm., Köln
Fr. m., Petersburg
Fr. m., London
Fr. m. Exzell. Fr. m. Tochter, Budapest
Fr. m. Hauptmann, Berlin
Fr. m. Apotheker, Munzingen
Fr. m. Kfm., Fischbach
Fr. m. Leutnant, St. Avoird
Fr. m., Mayen
Fr. m. Fr., Haag
Fr. m. Fr. Fabrikant m. Fr., Rheydt
Fr. m., Mülheim (Ruhr)
Fr. m. Assistenzarzt Dr., Trier
Fr. m. Kfm., Elberfeld
Fr. m., Sterkrade
Fr. m. Kellermeister, Breslau
Fr. m. Fr., Wildewail
Fr. m., Fr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Fr. m. Fr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Fr. m. Fr. Buchdruckereibes. m. Fr., Pankow
Fr. m. Kfm., Gelsenkirchen
Fr. m. Kfm., Düsseldorf
Fr. m. Eisenb.-Beamt. m. Fr., Eisleben
Fr. m. Fr. Fabrikant m. Fr., Lüttringhausen
Fr. m. Frl., Rheinhessen
Fr. m. Rentnerin, Langfuhr b. Danzig
Fr. m. Kfm., Köln
Fr. m., Paris
Fr. m., Danzig
Fr. m., 2 Hrn., Kammermusiker, Cassel
Fr. m. Kfm., Köln
Fr. m. von Finckenstein, Hr. Graf m. Fr. Gräfin, Ziebingen
Fr. m. Fr. Fabrikbesitzer, Oberfrolina
Fr. m. Rentnerin, Königsberg i. P.
Fr. m. m. Tochter, Bad Wildungen
Fr. m. m. Fr. u. Tochter u. Automobilfahr., Amerika
Fr. m. Kfm., Berlin-Schöneberg
Fr. m. Direktor m. Sohn u. Tocht., Halberg
Fr. m. m. Frl. Nichte, Moskau
Fr. m. Fr., Budapest
Fr. m. Prof. m. Fam., Valenciennes
Fr. m. Fr., Zwolle
Fr. m. Postbeamter, m. Fr., Berlin
Fr. m. Eisenb.-Sekret. m. Fr., Ludwigshafen
Fr. m. Chemiker m. Fr., Barmen
Fr. m. m. Tochter, Jowier (Michigan)
Fr. m. Kfm., Leobschütz
Fr. m., New-Orleans
Fr. m. Kfm., Lüdenscheld
Fr. m. Pfarrer, Kampen
Fr. m. Kfm., Risa
Fr. m. Kfm., Essen
Fr. m. Schmidt, Hr. Kfm., Berlin
Fr. m. Kfm., Kischinew
Fr. m. m., Gölitz
Fr. m., Amsterdam
Fr. m. Ziegeleibesitzer, Halle a. S.
Fr. m. Brand-Inspektor, Bromberg (Posen)
Fr. m., Dresden
Fr. m. Kfm., Diez
Fr. m., Bergen
Fr. m. Leutn., London
Fr. m. J. G., London
Fr. m. Kfm., Plauen i. Vgtl.
Fr. m. Kfm. m. Fr., Berlin
Fr. m. Rentnerin, Düsseldorf
Fr. m. Kgl. Oberamtmann, Bischdorf
Fr. m. Frl., Petersburg
Fr. m. Kfm. m. Fr., Berlin
Fr. m. Kfm., Paris
Fr. m. Kammermeister, Hr., Berlin
Fr. m. Ehrenbürger, Petersburg

Stiftstrasse 28
Englischer Hof
Hansahotel
Dambachtal 14
Metropole u. Monopol
Zum Kranz
Palasthotel
Zur neuen Post
Nerostrasse 9
Reichspost
Reichshof
Nassauer Hof
Marktstrasse 14, I
Elberfeld
Sendig Eden-Hotel
Hotel Weiss
Prinz Heinrich
Europäischer Hof
Hotel Vogel
Sendig Eden-Hotel
Hotel Weiss
Hotel Cordan
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Zum Spiegel
Goldgasse 18
Hotel Minerva
Taunushotel
Hotel Hahn
Reichspost
Hotel Vogel
Biemers Hotel Regina
Reichspost
Wiesbadener Hof
Westfälischer Hof
Nassauer Hof
Pfalzer Hof
Zur Stadt Biebrich
Kuranstalt Dr. Abend
Reichspost
Hotel Krug
Frankfurter Hof
Göthestrasse 18, I
Schwarzer Bock
Palasthotel
Hotel Bender
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Centralhotel
Nerostrasse 34
Vier Jahreszeiten
Reichspost
Reichshof
Wiesbadener Hof
Pension Schumann
Europäischer Hof
Viktoriahotel
Rose
Pension Monbijou
Marktstrasse 14, I
Reichshof
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Krug
Rose
Einhorn
Einhorn
Reichshof
Hotel Hahn
Grüner Wald
Scharnhorststr. 22, I
Reichspost
Hansahotel
Geisbergstrasse 12
Nonnenhof
Luisenstrasse 3, I
Centralhotel
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Gräfin, Ziebingen
Vier Jahreszeiten
Zum neuen Adler
Zum Spiegel
Goldenes Ross
Biemers Hotel Regina
Nerostrasse 28
Residenzhotel
Metropole u. Monopol
Englischer Hof
Centralhotel
Hotel Imperial
Taunusstrasse 41
Reichshof
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Erbprinz
Wiesbadener Hof
Centralhotel
Nonnenhof
Europäischer Hof
Hotel Krug
Grüner Wald
Englischer Hof
Burghof
Hotel Weiss
Schwarzer Bock
Union
Nassauer Hof
Hotel Berg
Quisisana
Quisisana
Quisisana
Einhorn
Pension Mitsching
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Dahlheim
Pension Pohl
Reichspost
Grüner Wald
Centralhotel
Centralhotel
Kabel, Hr. Chemnitz
Kabel, Hr. Bankbeamt. m. Fr., Hamburg
Kadelbach, Hr. Kreisbaumeister a. D. m. Fr., Grimberg
Kalb, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Katz, Hr. Kfm., Berlin
Kauffmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kauffmann, Hr. Kfm., Berlin
Kautz, Fr. m. Frl., Saarbrücken
Kehrin, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Keller, Hr. Kfm., Konstanz
Kessel, Hr. Kfm., München
Kettner, Frl., Köln
Kiessling, Fr., Leisnig
Kindler, Hr. Kfm., Karlsruhe
Klein, Fr. Dr., Köln
Klett, Hr. Königl. Hofphotograph m. Fr., Berlin
Klinus, 2 Frl., Cleveland
Kloft, Hr., Bilkheim
Knapp, Hr., Cannstatt
Kneppelhout, Hr., Driebergen
Kohn, Fr., Breslau
Kolboroff, Hr. Ehrenbürger, Petersburg
Koller, Hr. Kfm., Berlin
Korniker, Hr. Fabrik. m. Fr., Erfurt
Kronick, Hr. m. Fr., Leipzig
Krause, Hr. Gerichtsaktuar, Radeberg
Kredel, Hr., Brüssel
Kreuzer, Hr. Ing., Berlin
Krieger, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Krixek, Frl. Hofopernsängerin, Braunschweig
Kugler, Exzell. Hr. Generalleutn., Freiburg
Kühne, Hr. Kfm., Kirschau
Kügel, Hr. Fabrik., Lüdenscheld
Kuhn, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Kutzbach, Hr. Major, Lahr
Lampe, Hr. Kfm., Berlin
Langenbacher, Hr. m. Fr., Neustadt a. d. Hardt
Langheck, Hr., Michelstadt
Lebenstein, Hr. m. Fr., Halle
Leibold, Hr. Kfm., Lungen
von Leipzig, Hr. Kammerherr, Rittergutsbes. m. Begleitung
Hauknepstadt
Lemke, Hr. Kfm., Köln
Lesser, Hr. Kfm., Nürnberg
Fhr. v. Leyonhufund, Hr. Major, Stockholm
Liereiner, Frl., Greifenberg
de Liniers, Fr. Gräfin, Paris
Lindner, Hr. Kfm., Dresden
Leimert, Fr., Newyork
Liesener, Frl., Greifenberg
Linsemann, Hr. Theaterdirektor m. Fr., Weimar
Lobenstein, Frl., Gelsenkirchen
Loezy, Hr. m. Fr., Posen
Loezy, Hr. m. Fr. Tochter, London
Lourié, Hr. Dr. med., Kiew
Luck, Hr. Lehrer, Ulm
Maier, Hr. Hauptlehr., Unterschiff
Major, Hr. m. Fr., Lausanne
Man, Hr., Berlin
Manhardt, Hr., Basel
Mankelsky, Hr. Kfm., Barmen
Marks, Hr., Mannheim
Mathias, Hr. Kfm., Berlin
Matthéi, Hr., Petersburg
Matral, Hr. Schauspieler, Berlin
Maul, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Melm, Frl., Blomberg
Melm, Hr. Diplom Ing., Blomberg
Mezey, Hr., Berlin
Mey, Hr. Fabrikbes., Barmen
Meyer, Hr. m. Fr., Les Angelis
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Meyer, Frl. Lehrerin, Wetzlar
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Michel, Fr., Nierstein
Mirsch, Hr. Kfm., Berlin
Mönlung, Hr. Leutnant, Offenburg
Monjan, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Mongan, Hr. Kfm., Elberfeld
Mosebach, Hr. Gastwirt, Sünna
Moselet, Hr. Kfm., Solingen
Mosler, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Müller, Hr. Kfm., Mannheim
Müller, Hr. Kfm., Limbach
Rheinhotel
Reichshof
Nonnenhof
Schützenhof
Sonne
Grüner Wald
Villa Violetta
Hansahotel
Hotel Weiss
Villa Rapprecht
Pension Hella
Augenheilstalt
Reichspost
Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Englischer Hof
Taunusstr. 19
Hotel Ries
Hansahotel
Metropole u. Monopol
Viktoriahotel
Metropole u. Monopol
Kuranstalt Bad Nerotal
Hotel Weiss
Centralhotel
Hotel Berg
Reichspost
Pension am Paulinenschlösschen
Pension am Paulinenschlösschen
Hansahotel
Göbenstr. 21 III
Westfälischer Hof
Zum neuen Adler
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Nassauerhof
Nassauerhof
Centralhotel
Pension Columbia
Bärenstrasse 1
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Rose
Europäischer Hof
Erbprinz
Grüner Wald
Sanatorium Dr. Schütz
Goldenes Kreuz
Schützenhof
Haffnergasse 17
Pension Monbijou
Augenheilstalt
Zur Stadt Biebrich
Kuranstalt Dr. Abend
Centralhotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Reichshof
Viktoriahotel
Hansahotel
Hotel Krug
Kölnischer Hof
Prinz Nicolas
Zwei Bücke
Hotel Silvana
Zum Posthorn
Hotel Cordan
Grüner Wald
Sonne
Prinz Heinrich
Zum Posthorn
Centralhotel
Nassauerhof
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Rose
Pension Credé
Pension Pohl
Grüner Wald
Quisisana
Pension Credé
Hotel Nizza
Hotel Hahn
Englischer Hof
Rose
Villa Glücksburg
Hotel Vogel
Einhorn
Rheinhotel
Kölnischer Hof
Zur neuen Post
Reichshof
Centralhotel
Metropole u. Monopol
Centralhotel
Centralhotel
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Hotel Wilhelma
Erbprinz
Goldener Brunnen
Zum Falken
Augenheilstalt
Palasthotel
Goldgasse 2
Zum Posthorn
Zum Posthorn
Weisses Ross
Hotel Krug
Zum Posthorn
Hotel Grüner Wald
Zum neuen Adler

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse).
Sehenswürdigkeit Wiesbadens.
„Gemütliche Lokalitäten.“
Spezialauschank der rühmlichst bekannten
Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.
Dunkel extra Qualität — Hell Salon.
Tel. 447. Inh. Fritz Rauch.

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)
für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.
Nerotal 18 — **Neubau** — Fernsprecher 55.
Leitende Aerzte:
Dr. Franz Josef Hindelang, Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten.
Dr. Otto Wappenschmitt, Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten.
Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und leitende Aerzte an Sanatorien.
Sprechstunde 11—12 Uhr. 9176

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.
9401 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.
Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.
Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.
Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**
Telephon 1028. Besitzer: **Fritz Enders.**

„Zur Hütte“

Früher: „Pohl's Weinstube“
10 Michelsberg 10.
Original-Pilsner
Spezial-Auschank.
3/10 = 25 Pfg. 9295
4/10 = 30 „
la. offene u. Flaschenweine. Kalte u. warme Küche.
Einzigster Pilsner Spezial-Auschank am Platze.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)
An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.
Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
Kur-Milch. 9338

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meisner & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Jul. Steffebauer Nachf. L. Lauer

Webergasse 23.
Erstes Spezialgeschäft.
Chocolade, Confituren, Cacao, Thee,
Erfrischungsbonbons, Kakes
in reichster Auswahl.

Müller, Fr., Braunschweig
Murty, Hr. Leipzig
Nass, Hr., St. Wendel
Nebelt, Fr., Cassel
Needham-Wilson, Hr., Edinburg
Nehring, Hr. Kfm., Erfurt
Nellen, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss
Neumann, Hr. Direktor m. Fr., Breslau
Noebe, Hr. Bauingenieur m. Fr., Köln
Nogel, Hr. Apotheker m. Fr., Amsterdam
Nowoseloff, Hr., Petersburg
Obergethmann, Fr. Hauptmann, Köln
Obergethmann, Fr., Köln
Obregon, Hr. m. Fam., Santander
Ochs, Hr. Kfm., Köln
Oechsner, Hr. Gross-Kfm. m. Tocht., Würzburg
Olbrich, Fr., Breslau
Oppen, Hr. Rittergutsbesitzer m. Fr., Föschwitz
Oppen, Hr. cand. jur., Breslau
Orlow, Hr., Tümen
Osieck, Hr. m. Fr., Amsterdam
Osieck, Fr., Haag
Oswald, Hr. Direktor, Frankfurt
Ottersbach, Hr. Kgl. Generalkommissar, Düsseldorf
Pabst, Hr. Rittergutsbesitzer, Burgholzhausen
Patzowski, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
Pauker, Hr. Kfm., Magdeburg
Pauluhn, Hr. Kfm., Düsseldorf
Pedersen, Hr. Renta. m. Fr., New-York
Pels, Hr. Kfm., Münster
Peschen, Hr. Kfm., Tsingtien
Petri, Hr. Gemeindebaumeister, Eschwege
Pferdmenger, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt
Pforr, Hr. Kfm., Düren
Philipp, Hr. Kfm., Köln
Pilinsky, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Plate, Hr. Rent., Bonn
Plute, Fr., Hagen
Poensgen, Fr., Düsseldorf
Pohoryles, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Pototschnig, Hr. Kfm., Triest
Puruckev, Hr. Rechnungskommis., Bayreuth
Quiadkowski, Hr. Landessekretär, Berlin
Rademacher, 2 Hr. Kfm., Adenau
Rademacher, Fr., Adenau
Rampelbergh, Hr. Rent., Brüssel
Rausinger, Hr., Passau
Raus, Fr., Cannstadt
Reimann, Hr. Druckereibesitzer, Hamm
Reisser, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Rettig, Hr. Kfm., Berlin
Reuch, Hr. Dr., Wittingen
Rice-Smith, Fr., Amerika
Richter, Hr. Kfm., Insterburg
Riegel, Fr., Kiel
Rim, Hr. Gütervorsteh., Deutschth
Ritter, Hr. Kfm., Berlin
von Rochow, Hr. Oberleutnant, Berlin
Rötger, Hr. Kfm., Gummersbach
Rogge, Hr. Kgl. Hofstaatssekret., Berlin
Roggenbucke, Hr. Kfm., Düsseldorf
Roth, Hr. Kfm., Gefell
Rudoff, Hr. Kfm., Saarbrücken
Rust, Fr., Rent., Düsseldorf
Saul, Fr., Gelsenkirchen

Hotel Minerva
Hotel Krug
Hotel Nonnenhof
Hotel Cordan
Hotel Nassauer Hof
Hotel Wiesbadener Hof
Hotel Grüner Wald
Hotel Westminster
Hotel Berg
Hotel Vogel
Central-Hotel
Hotel Minerva
Hotel Minerva
Residenz-Hotel
Hotel Grüner Wald
Villa Olanda
Nerostr. 9
Kurhaus Bad Nerothal
Kurhaus Bad Nerothal
Hotel Silvana
Hotel Rose
Hotel Rose
Hotel Nonnenhof
Hotel Krug
Hotel Goldener Brunnen
Hotel Prinz Nicolas
Hotel Nonnenhof
Hotel Vogel
Hotel Zum Spiegel
Hotel Kaiserbad
Göthestr. 181
Central-Hotel
Hotel Grüner Wald
Hotel Reichspost
Hotel Reichspost
Hotel Imperial
Hotel Union
Hotel Metropole und Monopol
Hotel Einhorn
Nerostr. 121
Hotel Nonnenhof
Hotel Nonnenhof
Rheinhotel
Pfalzer Hof
Hotel Krug
Hotel Krug
Hotel Krug
Central-Hotel
Hotel Fuhr
Hohenzollern
Stiftstrasse 10
Privathotel Colonia
Belgischer Hof
Hotel Grüner Wald
Hotel Imperial
Rheinhotel
Schlossplatz 1
Zur neuen Post
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Hahn
Sack, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Potsdam
Sademann, Hr., Berlin
Sallowitz, Fr. Rent., Tilsit
Sand, Hr. Kfm., Bonn
Sauer, Hr. m. Fam., Macos
Sauer, Hr. m. Fam., Remscheid
Schäfer, Hr. Oberleutn., Strassburg i. E.
Schäfer, Hr., Fechenheim
Schäfer, Hr. Dr. med., Pforzheim
Schamberg, Hr. Rechtsanwalt, Philadelphia
Schaumann, Hr., Dortmund
Schauss, Hr. Dr. med., Berlin-Erfurt
Schaefer, Hr. Fabrikdirektor, Dresden
Scheiblich, Hr. Kfm. m. Fr., Gölitz
Scheidler, Hr. Kfm., Berlin
Schenbaum, Hr., Duisburg
Scheurleer, Fr., Belgien
Schichtansky, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Schiebler, Frau Dr. med., Köln
Schilbers, Hr., Krefeld
Schipper, Hr., Biebrich
Schipper, Fr., Buxtehude
Schmidt, Hr. Rentner, Hamburg
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Kaltenweid
Schnabel, Hr. Kgl. Domänenpächter
Schneider, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Düsseldorf
Schneider, Hr. Hofphotograph, München
Schneider, Hr.
Schnell, Fr. Rent., Elbing
Schött, Fr., Antibes
Schramm, Fr. m. Tochter, München
Schreiber, Hr. Postdirektor, Kassel
Schreurs, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Schreuder, Fr., Paris
Schubberg, Hr. Kfm., Stuttgart
Schulten, Hr. Kfm., Andernach
Schulze, Fr. m. Tochter, Seehausen
Schunder, Hr. m. Fr., Amsterdam
Schut, Hr. m. Fr., Baarn
Schwan, Fr. m. Tochter, Boppard
Schwepmann, Hr. Notarkandidat m. Fr., Rotterdam
von Schweinitz, Hr., Koblenz
Scanary, Fr., München
Seelig, Fr., Augsburg
Sellin, Hr. Ingenieur Direktor, Stuttgart
Sévene, Hr. m. Fr., Paris
Siebert, Hr. Kammermusiker, Kastel
Siegler, Fr., Essen
Siemers, Fr. m. Tochter, Homburg
Siemons, Fr. Fabrikant m. Tochter, Düsseldorf
Sigfrid, Hr. Direktor, Wanas
Silberberg, Hr. Dr. med., Berlin
Silberberg, Hr., Hamburg
Sillier, Hr. Sekretär m. Fr., Berlin
Silberschlag, Hr. Rittmeister, Cochattdt
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Skupin, Hr. Kfm., Laar
Sohlke, Hr. m. Fr., Haag
Sprahn, Hr. Rektor, Kampen
Springerom, Hr., Fulda
Stamacher, Hr. Kfm., New York
Star-Busmann, Hr. Dr., Holland
Stein, Fr., Berlin
Steingiesen, Hr. Kfm., Köln
Steinmeyer, Hr. Kammermusiker, Hannover
Stellich, Hr. Kfm., Krefeld
Stieda, Hr. m. Fr. u. Tochter, Riga
Stiefelhagen, Hr. m. Fam., Lennep
v. Stockalska, Fr. m. Tocht., Warschau
Stöps, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Stolle, Hr. m. Fr., Halle

Reichshof
Feldstrasse 14
Zum neuen Adler
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Zur Stadt Koblenz
Pension Schumann
Kl. Webergasse 7
Hansa-Hotel
Kuranstalt Dr. Schloss
Erbprinz
Prinz Nicolas
Nassauer Hof
Einhorn
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Metropole und Monopol
Hotel Krug
Pension Villa Violetta
Wilhelma
Sonne
Nonnenhof
Geisberg 10
Grüner Wald
Hotel Dahlheim
Hotel Fuhr
Zum neuen Adler
Zur neuen Post
Webergasse 21
Metropole und Monopol
Nassauer Hof
Pension Wenker-Paxmann
Central-Hotel
Palast-Hotel
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Biemer's Hotel Regina
Frankfurter Hof
Fürstenhof
Prinz Nicolas
Rose
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Wilhelma
Zum neuen Adler
Hotel Burghof
Central-Hotel
Reichshof
Astoria-Hotel
Fürstenhof
Metropole und Monopol
Reichshof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Nonnenhof
Biemer's Hotel Regina
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Erbprinz
Biemer's Hotel Regina
Hotel Bender
Metropole und Monopol
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Stadt Biebrich
Villa v. d. Heyde
Taunus-Hotel
Zum Posthorn
Stretchenewsky, Hr. m. Fr., Taschkent
von Strombeck, Hr. Offizier m. Fr., Berlin
Sundberg, Hr., Uppsala
Tachenberg, Fr. Direkt., Essen
Tauch, Fr. m. Schw., Candenberg
Taylor, Fr., St. Louis
v. Tempecki, Fr., Oliva
Thönes, Hr. Kfm., Bonn
Tholey, Hr.
Tierlemann, Hr. Rent., Meldorf
Tiebig, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Topp, Fr., Beckum
Trüpel, Hr. Ing. m. Fr., Kirchen
Tümm, Hr. Ober-Bahnassistent m. Fr., Empel
Tull, Hr. Ober-Reg.-Rat, Berlin
Tupfer, Hr., Limbach
Turo, Fr., Bonn
Vierhaus, Hr. Fabrik., Hamm
Wagner, Hr., Flörsheim
Walters, Hr., London
Weber, Hr., Dresden
Weber, Hr. m. Fr., Berlin
Weimann, Fr., Fulda
Weinrich, Hr. Kfm. m. Fr., Schwelm
Weissmann, Hr. Kfm., Berlin
Welteke, Hr. Kfm., Koblenz
Wemhöner, Hr. Reg.-Bauführ., Kassel
Wendelborn, Fr., Saarburg
Wendelssohn, Hr., Berlin
Weyl, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wierscheid, Hr. m. Fr., Hagen
Wilhelm, Hr. Kfm. m. Fr., Osterfeld
Williams, Hr., Liverpool
Willick, Hr., Köln
Wirth, Hr. Dr. med. m. Fr., Neunkirchen
Wittenberg, Hr. m. Fr., Australien
Wittenberg, Fr. u. Fr., Neuyork
Woldmann, Hr., Köln
Wolf, Fr., Rosswain
Wollweber, Hr. m. Fr., Neulainigen
Wulsner, Hr. Kfm., Stuttgart
Wunderstein, Hr. Kfm., Berlin
Zajonezhorski, Hr., Nürnberg
Zerban, Hr. Weingutsbes., Oppenheim
Zimmer, Hr. Kfm., Elz
Zimmermann, Hr. Kfm., Antwerpen

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 17. Juni	50 524	32 685	83 209
Am 18. Juni	432	170	602
Zusammen	50 956	32 855	83 811

Städt. Verkehrsbureau.

Parkstr. 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstr. 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Vornehmes Villenhotel (170 Zimmer, 40 Bäder) in unvergleichlicher, luftiger, kühler und ruhiger Lage, Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene, starke Therme, Radiumemanation zehn acht zehntel Mache (Kochbrunnen ein sechs zehntel Mache). — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs. Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an verbunden mit Restaurant Deutscher Keller.

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
im Winter „ „ 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

*Goldfisch und Blaukaffee
schmeckt gut, ist gesund
und — billig.*

Lies Infolle moult 6!

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 9150

Stahlwaren-Haus
Ph. Krämer, Wiesbaden

Langgasse 26, Metzgergasse 27, Kl. Langgasse 5. Teleph. 2079.

Rasier- Messer von M. 1.50 an | **Gilletteklings**, Imitation
Apparate v. M. 2.50 an | Stück von 20 Pf. an.

Obst-Bestecke, Tischmesser, Löffel, Gabeln, Taschenmesser,
Scheren, Tranchier-Bestecke.

Reparatur und Schleiferei-Ersatzteile für alle Maschinen.
Gillette- und andere Rasierklings werden nachgeschliffen.

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt:
Bittere Ess-Schokolade).

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 9210
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

9239

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Bad Hotel und Bade-Etablissement
Kreuznach = Oranienhof I. R. =
Vornehmste, schönste, ruhige Lage, inmitten eignen Parks an der Haupt-Promenade zwischen den städt. Salinen u. dem Kurhaus. Eigene, stärkste Mineralquelle. Elektr. Beleuchtung. Lift. Lawn-Tennis — Mässige Preise.
Besitzer: **H. D. Alten.**

Hook of Holland-Harwich Route to England.

Through Corridor carriages at 3.51 p. m. from Wiesbaden to Hook of Holland. Dining Cars.
Turbine Steamers. These are the finest Steamers crossing the Channel and sail under the British flag. Wireless Telegraphy and Submarine Signalling.
Corridor Trains between Harwich and London and and Restaurant Cars.
Improved and accelerated service from Harwich to the North of England via March.
Apply to: **Reisebureau L. Rettenmayer**, Langgasse 48.
The **Liverpool Street Hotel** is directly connected with the London terminus. Apply to **H. C. Amendt**, Hotel Manager. 9340*

Baden-Baden
Französischer Hof
Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad. Mässige Preise. Prospekte auf Wunsch. 9198

Stuttgart.

In bevorzugtem Stadtteil in etwas erhöhter Lage (Danneckerstrasse) ist von Juli ab eine schöne 9572
5—6 Zimmer-Wohnung u. eingerichtet. Bad, elektr. Licht u. elektr. Treppenbel., Gas u. den übl. Nebengelenken zum Preis von Mk. 1650 an **bessere Familie zu vermieten.** Gef. Angebote erb. unter **S. Z. 4225** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Hotel & Badhaus „Reichs-POST“

Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett.
Pension von 6 Mk. an.
Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift.
Terrassen und Garten vor dem Hause.
Das neu eingerichtete Badhaus steht durch Personen-Aufzug in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Nicolasstrasse 16/18. — Nahe Bahnhof.



1912 München 1912 Jahres-Ausstellung

im Königl. Glaspalast.
1. Juni bis Ende Oktober. Täglich geöffnet.
Die Münchener Künstler-Genossenschaft. 9494

M. Stillger

Alttestes Spezialhaus am Platze.

Kristall, Porzellan, Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
In Kristall-Kochgeschloß.



Abfahrt von Biebrich rheinabwärts

8 20	8 30	9 25	9 50	10 20	11 20	12 50	1 30	2 30	3 20	4 20	6 20
bis	bis	Express.	Schnellf.	bis	Express.	bis	Nur	Sonn- und	Sonn- und	bis	bis
Coln	Coln*	Coln	Coln	Coln	Coln	Coln	Werktags	Feiertags	Feiertags	Coln	Bingen
							b. Coblenz	b. Coblenz	b. Asmannsh.	b. Andernach	

Illustrierte Taschensfahrpläne, verbunden mit kurzem Rheinführer, werden von unseren Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenlos ausgegeben.
Vom 29. Juli bis einschliessl. 17. September täglich bis Düsseldorf, vorher nur Samstags und Sonntags. 9353



Mainz



Vom 26. Mai bis September:
Konzerte des Städt. Orchesters
in der Stadthalle: (Endstation der elektrischen Bahn) Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags vorwiegend Programme klassischer und erweiterter Musik.
im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertums- und Kunstmuseum im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.
Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichsklosterkirche, Mitternacht.
Gutenberg-Museum und Münzkabinett.
Stadtbibliothek, Stadtarchiv im kurfürstl. Schloss. Benützung frei.
DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr, Werktags v. 8—12 u. 2—5 Uhr, ausser die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Grottekapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Kister am Eingang Leihhof 50.
Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal, Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturner, Deutsches Haus, Stadthalle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Besuchen Sie die



9394
Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

Berchtesgaden das Schmuckkästchen der bayer. Alpen.
Soolbad, Sommerfrische u. Luftkurort.
Zur Nachkur für Wiesbaden besonders geeignet.



Z. Sommer-
anenth. I. M.
der Kaiserin.
Appartements
u. Bad u. Teil.
Eig. Park.

Hotel Bellevue I. R.

Moderner Komfort. Appartements mit Bad u. Toilette. Heisswasserheizung. Garage. Inhalationen u. mediz. Bäder. 9344*
Bes. A. Hanreich Jr.



Die Wartburg b. Eisenach.

Zur Nachkur nach 9567

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und Park-Anlagen

Hotel Fürstenhof, Haus Eisenach.

Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit Balkons u. Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements. Prospekt z. D. 9352

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Taunusstrasse 18 Inh. **G. Häuser**, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen.

Zu einer erfolgreichen Kur, bei **allen Stoffwechsel-Krankheiten** ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. **Fragen Sie einen Arzt.** Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die **echte** Maya Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: **Apfel-Nektar** (Hausmarke).

9165

Friedrichroda i. Thür Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner- und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. **F. Greutzborg**, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden)

9163

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber
J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5.— u. Mk. 6.— **Kinder nach Uebereinkunft.** Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9255

Besitzer: **Aug. Vogel.**

Unterröcke

Spezialabteilung.

Trikot-Röcke

von Mk. 5.75 an.

S. Guttman

WIESBADEN Langgasse 13
Spezialhaus für Damenkonfektion u. Kleiderstoffe.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

9107

Pistolen-Scheibenstand Tir au Pistolet.



an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.
situe près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Cursaal.

OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstrasse 56.

D. Grosser Kurfürst . . .	nach Newyork	17. Juni	Scilly passiert
Chemnitz . . .	Philadelphia		
Köln . . .	u. Baltimore	15.	Lizard passiert
Willehad . . .	Canada	16.	in Rotterdam
Germanicus . . .		15.	in Quebec
Halle . . .	Cuba	16.	in Antwerpen
Würzburg . . .	Brasilien	15.	von Las Palmas
Sigmaringen . . .		17.	in Antwerpen
Eisenach . . .	Laplata	15.	von Santos
Coburg . . .		16.	von Bahia
Zieten . . .		16.	von Coruna
Prinz Eitel Friedrich	Australien	17.	in Genua
York . . .	Ostasien	17.	von Shanghai
Prinzess Alice . . .		15.	in Colombo
Friedrich der Grosse		15.	von Neapel
Prinzess Irene . . .	Newyork	15.	von Palermo
Kronprinzess. Cecilie	Genua	15.	von Newyork
George Washington . .	Bremen	17.	Scilly passiert
Rhein . . .		15.	von Newyork
Brandenburg . . .		14.	von Baltimore
Norderney . . .		14.	in Bremerhaven
Thüringen . . .		15.	von Las Palmas
Prinz Ludwig . . .		16.	in Amsterdam
Derfflinger . . .		15.	von Algier
Prinz Sigismund . . .	Hamburg	16.	in Kobe
Prinz-Regt. Luitpold	Sydney	15.	von Hongkong
Prinz Heinrich . . .	Alexandrien	17.	in Alexandrien
Bremen . . .	Genua	16.	von Neapel
Schulsch. Herz. Sophie Charlotte	Bremen	17.	von Bremerhaven
17. Juni			vorm. von Dänkirchen zu einer Übungsfahrt in See.

Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements
Municipal Enquiry Office

— Telephon 1014 —

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse

(Eingang von der Theaterkolonnade)

Unentgeltliche Auskunft für

: Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.;
Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register;
Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;
Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von
3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags
: : von 9 bis 1 Uhr : :

Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse

Telephon 3690.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
9116 **Oscar Butzmann.**

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.

Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.

Stets aparte Neuheiten auf Lager.

On parle français.

9166

English spoken.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgasse 2.

Fechtsstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati.

Gäste, sowohl Amateurfechter wie Interessenten, sind willkommen.



Red Star Line
White Star Line
Atlantic Transport
Line

White Star Dominion
American Line
Leyland Line

for all information apply
to agents in Wiesbaden

Born & Schottenfels
Kaiser Friedrichplatz 3
(Hotel Nassau.) 9304

Pension

Villa Carolus

Nerotal 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten
vom Walde entfernt. 2931

Freies, ruhiges Heim.
Mässige Preise.

Pension Linkenbach

Museumstr. 5 I, in nächster
Nähe des Kurhauses u. d. Wilhelmstr.
Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne
Pension. Bäder, Elektr. Licht, Lift,
Zentralheizung. 9199

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schützengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste

für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei abso-

luter Nikotinschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Taunusstr. 14, am Kochbrunnen

Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse

Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse

Rheinstr. 123, gegenüber der

Ringkirche. 9539



DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS
LANG GASSE 48
IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN VAGANTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle
Dampferlinien. 9136